

# NWO

Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen e.V.

## Pressemitteilung

### **Erste Tarifrunde mit ver.di ohne Ergebnis – Verhandlungen vertagt**

LANGENFELD. Der Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen (NWO) e. V und die Gewerkschaft ver.di haben sich heute nach der ersten Tarifrunde auf weitere Verhandlungen am 29. September 2020 verständigt. Ver.di fordert eine Lohnerhöhung von 15 Prozent, rückwirkend zum 1. Januar 2020, weitere Steigerungen von fünf Prozent in den Folgejahren und Änderungen im Manteltarifvertrag.

„Die Omnibusunternehmen sind durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie massiv in ihrer Existenz bedroht“, betont NWO-Geschäftsführer Christian Gladasch. In den vergangenen Monaten hätten sie mit massiven Einnahmeausfällen im Linien- und Gelegenheitsverkehr zu kämpfen. „Auch künftig ist nicht so schnell mit einer wesentlichen Verbesserung ihrer Situation zu rechnen.“

Ver.di hatte die Tarifverträge für das private Omnibusgewerbe in NRW zum 31. Dezember 2019 gekündigt.

„Die Busunternehmer stehen einer Lohnerhöhung grundsätzlich nicht im Wege. Die Fahrerinnen und Fahrer sind in diesen turbulenten Zeiten eine wichtige Stütze für ihre Arbeitgeber“, unterstreicht Gladasch. „Die Pandemie hat die Arbeitgeber jedoch ausgebremst. Jetzt gilt es, Arbeitsplätze zu sichern.“

Langenfeld, 27. August 2020

---

*Der Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen (NWO) mit Sitz in Langenfeld vertritt die Interessen von rund 430 mittelständischen Busunternehmen. Insgesamt haben die privaten Busunternehmen in NRW rund 14.000 Beschäftigte. Diese leisten einen erheblichen Beitrag zum ÖPNV in NRW. Nahezu 40% der Fahrleistungen im ÖPNV werden durch private Omnibusunternehmen erbracht. Der Schulbusverkehr im Auftrag der Kommunen wird fast zu 100 % durch private Omnibusunternehmen erbracht. Jedes Jahr befördert die Branche im einwohnerstärksten Bundesland zudem rund 12 Millionen Fahrgäste im nationalen und internationalen Reiseverkehr. Durch den Bus, das umweltfreundlichste Beförderungsmittel, trägt die Branche erheblich zum Umwelt- und Klimaschutz bei.*

### Pressemitteilung

NWO Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen e.V., Heinrich-von-Stephan-Str. 1, D-40764 Langenfeld  
Christian Gladasch, Geschäftsführer, Tel. 02173 - 14131, E-Mail c.gladasch@nwo-online.de